



## Stiftung Simpera - Jahresbericht 2023

Flaach, im Februar 2024

Ein vielfältiges Jahr ist vergangen in welchem die Stiftung Simpera auf viele Begegnungen mit Kunden, Klienten, Gönner, Stiftungen, Tierärzten, Züchtern und Behörden zurückblicken darf. Für all diese Begegnungen danken wir allen herzlich. Auf jegliche Unterstützung und ein Wiedersehen in diesem Jahr freuen wir uns.

Ihre Unterstützung in jeglicher Form hilft uns weiter zu wachsen und tolle Hunde auszubilden, welche Grosses leisten.

Unsere Stiftung ist steuerbefreit. Der Gründer und Präsident, Herr Marc Fehlmann, hat seinen Lebenstraum mit der Stiftung Simpera verwirklicht. Mit der Gründung konnte ein Meilenstein gelegt werden, um weitere Hunde als Blindenführhunde, Assistenzhunde und Autismusbegleithunde auszubilden. Im vergangenen Jahr durften wir weiter am Fundament der Stiftung Simpera intensiv arbeiten. Die engen Verhältnisse am aktuellen Standort Flaach lassen es nicht zu, dass weitere Hunde für die Ausbildung gehalten werden können. Die Nachfrage 2023 ist weiter stark gestiegen, dass es dringend nötig ist, mehr Platz für weitere Hunde zu schaffen. Im September 2023 wurde das Mietverhältnis in Flaach wegen Eigenbedarf auf Ende Februar 2024 gekündigt. Da stand uns das Wasser fast bis zum Hals, denn die Zeit drängte. Bis Ende Februar mussten wir in Flaach ausgezogen sein. Die Finanzierung für Wäldi ist noch nicht geschafft. Da haben wir alle Kräfte mobilisiert und uns auf die Suche nach einem Dach über dem Kopf gemacht. Wir waren offen für alles, auch wenn wir gerne nach Wäldi in den Weiherhof gezogen wären. Wohin wird es uns ziehen? Die Anforderungen sind nicht einfach, da es abgelegen sein muss, so dass die Hunde mal bellen dürfen und trotzdem sollten wir für unsere Kunden mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar sein.

Viele Helfer suchen mit, damit die Stiftung Simpera und die Hunde ein Zuhause finden. In Kirchberg SG ist ein kleiner Bauernhof gefunden worden und die Verkäuferschaft möchte auch an die Stiftung verkaufen. Zimmer für Klienten gibt es zwar nicht und es ist alles kleiner als in Wäldi, aber auch hier könnte die Stiftung weiter existieren. Jedoch mit nur maximal 8 Hunden in der Ausbildung, was aber etwas mehr als in Flaach ist. Nun müssen nur noch die Behörden der Stiftung die Bewilligung erteilen, was anfangs 2024 in Aussicht gestellt wird und wir darauf hoffen.

Im Dezember 2023 werden langsam die Zelte in Flaach abgebrochen und Material eingepackt. Weiteres werden wir im Jahresbericht in einem Jahr erzählen können.

Tiergestützte Einsätze haben am Sitz der Stiftung in Flaach weiterhin stattgefunden. Ein Praktikumsplatz für Menschen im Autismus Spektrum konnte am Sitz der Stiftung geschaffen werden. Dies hat den Praktika Teilnehmern viel Freude bereitet und sie konnten sich Erfahrung und Kenntnisse im Umgang und der Ausbildung von Hunden aneignen und erlernen.

### **Welpen ziehen in die Stiftung ein**

Drei Welpen sind in die Stiftung eingezogen. Kiras Augenoperationen sind doch noch gut verlaufen, sie hat sich prächtig entwickelt und macht super Fortschritte in der Ausbildung.

Sirou, ein kleiner Grosser. Er hat im Sommer 2023 seine Ausbildung zum Autismus Begleithunde beendet und durfte sein neues Zuhause kennenlernen, wo er auch eingeführt wurde und seine neue Halterin auf ihrem Lebensweg begleiten darf. Er hat sich sehr schnell eingelebt und ist der Star an der Seite ihrer neuen Halterin.

Jaro, der kleine Prinz in der Familie von Tim. Dank Jaro konnte die Familie seit längerem wieder erstmals gemeinsame Sommerferien verbringen. Was für ein Glück dank Jaro. Wir sind stolz auf diesen kleinen Prinzen, von welchem sogar die Coop-Zeitung berichtete.

Von einem Welpen in der Selbstausbildung mussten wir uns leider verabschieden. Ein angeborener Defekt hat sein Gesundheitszustand drastisch verschlechtert und wir mussten ihn im Herbst 2023 erlösen, was eine schmerzhaft Entscheidung für alle Beteiligten war. Für die kleine "Fellnase" jedoch war es die richtige Entscheidung; langes Leiden blieb ihm erspart.

So viele freudige wie auch traurige Momente haben das Jahr 2023 geprägt.

Zusammenfassend war Simpera im Jahr 2023 mit der Betreuung von total 17 Hunden engagiert: 2 Blindenführhunde, 3 Assistenzhunde, 4 Autismus-Begleithunde, 1 Therapiehund, 7 Gespanne im Einsatz.

### **Mitarbeitende**

Im Jahr 2023 wurden keine neuen Stellen geschaffen ausser dem Praktikumsplatz. Weitere Stellen werden am neuen Standort geplant.

Drei Sitzungen des Stiftungsrates haben stattgefunden. Die konstruktive Arbeit wurde weitergeführt. Die Kündigung vom Standort Flaach hat den Stiftungsrat auf Ende des Jahres sehr beschäftigt. Trotz dieser Entscheidung sind wir sehr positiv gestimmt, dass wir am neuen tollen Standort weiter aufbauen können.

## **Paten gefunden**

Nur dank dem grossen Einsatz der Paten ist es möglich, dass unsere Welpen und Jung-hunde zu umwelterfahrenen und sicheren Hunden heranwachsen. Da eine grosse Nachfrage von gut ausgebildeten Hunden besteht, sind wir dringend auf weitere Pa-tenplätze angewiesen. Sind Sie interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktauf-nahme im Sekretariat der Stiftung Simpera.

## **Ausblick 2024 & Wachstum – dank Ihren Spenden**

Dank Ihren Spenden hat die Stiftung in kurzer Zeit wachsen dürfen.

Ein weiteres Wachstum der Stiftung ist dringend notwendig, denn die Nachfrage nach Blindenführhunden, Assistenzhunden und Autismus-Begleithunden ist enorm. 2023 fanden rund 45 Abklärungsgespräche statt; 20 Personen sind auf der Warteliste für einen Blindenführ- oder Assistenzhund oder einen Autismus-Begleithund.

Am zukünftigen Standort in Kirchberg sollte es möglich sein für 8 Hunde in Ausbildung und die eigene Zucht genügend Platz zu haben. Wir hoffen sehr, dass wir in Kirchberg weiterwachsen und tolle Hunde ausbilden dürfen. Wir werden grosse Spielwiesen er-richten können, wo sich die Hunde austoben dürfen und das Erlernete verarbeiten kön-nen.

Es hat sich gezeigt, dass es nicht einfach ist, ein geeignetes Zuhause zu finden, da die-ses eher etwas ausserhalb von Dörfern und Wohnsiedlungen sein sollte. Ein Standort wurde Ende 2023 in Kirchberg gefunden. Eine Alternative zum Weiherhof, da uns die Zeit für die Finanzierung davonläuft und wir nur bis Ende Februar 2024 in Flaach bleiben können. Der Weiherhof in Wäldi wäre perfekt für uns. Es wird sich 2024 hoffentlich alles zum Guten wenden.

2024 wartet ein grosser Umzug auf die Hunde, das Büro und alles darum herum. Ausgedehnte Spaziergänge und Ausbildungsstunden, Therapieeinsätze mit den aktu-ellen Hunden sowie künftigen Hunden werden uns am neuen Ort in Kirchberg sicher viele schöne Momente bringen.

Ein grosser Dank geht an all die vielen Spenderinnen und Spender, die Sympathisan-tinnen und Unterstützer, welche die Stiftung unterstützen. Ohne sie wäre sehr vieles nicht möglich.

Das Team der Stiftung Simpera freut sich in diesem neuen Jahr auf den Austausch mit allen Interessierten und blickt der weiteren Entwicklung mit grosser Freude und Dankbarkeit entgegen.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Fehlmann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Marc Fehlmann  
Stiftungspräsident